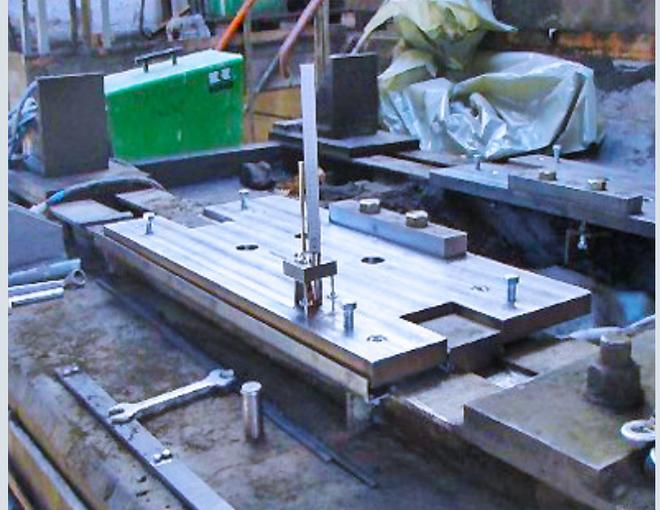




Ausbau der bisherigen Rolleneinheiten und Säubern der vorhandenen Sohlplatte. Arbeiten an der Sohlplatte und am Ofenfundament sind nicht notwendig.



Ausrichten der Adapterplatte. Nach Ausrichtung der Adapterplatte wird diese mit einer speziellen Vergussmasse untergossen.

Einfacher Lagertausch, montagefreundlich gestaltet

Mit dem neuen polysius® Konzept lassen sich Laufrollenstationen, unabhängig vom Drehofenhersteller, auf die weltweit bewährten polysius® Rollenstationen modifizieren - insbesondere bei Problemen an Drehofen-Laufrollenstationen mit Heißlagern oder Achsbrüchen.

Aufbau und Funktionsweise

Zur Auflagerung des Drehrohrofens sind je Laufrollenstation zwei Laufrollen mit entsprechenden Laufrollenlagern und den zugehörigen Sohlplatten erforderlich.



Einfache Montage der vormontierten, neuen polysius® Rolleneinheit auf die Adapterplatten.

Die Laufrollenstation stützt sich über die Sohlplatte, die in der Regel integraler Bestandteil des Ofenfundaments ist, auf das Ofenfundament ab. Ein Austausch der Sohlplatte ist zeitaufwändig und teuer.

Das neue Servicekonzept verbindet die weltweit bekannte und vielfach bewährte polysius® Rollenstation mit einer schnellen Montage, sodass die vorhandene Sohlplattenanordnung weiter genutzt werden kann. Die Verbindung zwischen neuer Rollenstation und vorhandener Sohlplatte wird durch eine Adapterplatte erreicht.

Ihre Servicevorteile

- Vorhandene Kundensohlplatten können weiter verwendet werden; das Konzept ist auf jede Sohlplatte anpassbar
- Einfache Installation mit geringen Installationskosten
- Keine aufwändigen Fundamentmodifikationen erforderlich
- Kurze Montagezeit
- Hohe Betriebssicherheit nachgewiesen durch weltweite Referenzen